

Armchair Travelling, die Tiki DVD,

Der Mythos der Südsee wuchs seitdem die ersten europäischen Entdecker auf Tahiti landeten zu einem kollektiven Traum heran. Mitte des letzten Jahrhunderts zog der Zauber der Südsee in die amerikanischen Vororte ein. Heimkehrende G.I.s brachten die Sehnsucht nach fernen Inselparadiesen mit. Hawaii wurde fünfzigster Bundesstaat der USA. Eine ganze Nation tanzte den Hula und entdeckte das Hawaiihemd. Ein bisschen wild, aber noch zahm genug, um die bürgerliche Moral nicht zu gefährden. Ein Vorbote der sexuellen Revolution der Siebziger Jahre.

Das Fernweh war groß, aber Zuhause ist es doch am Schönsten.

Die kurioseste Blüte dieses Inselfiebers wuchs in den 50er und 60er Jahren heran, als findige Gastronomen wie Trader Vic und Donn the Beachcomber die Welle für ein einzigartiges Pseudo-Polynesien auslösten. Nach Bars und Restaurants, folgten Apartmentanlagen und sogar Bowlingbahnen, bis das ganze Land im „Tiki-Style“ geschmückt war.

Mit der aufkommenden Hippie-Bewegung versank diese naive Art des Fernwehs, bis sie schließlich in den Neunzigern von einer Handvoll Romantikern wieder entdeckt wurde. Sie nannten sich Augen zwinkernd „Urbane Archäologen“, weil sie in unseren modernen Städten nach Überbleibseln dieser „versunkenen“ Kitsch-Epoche forschten. Seit dem Erscheinen von Sven Kirstens Buch „The Book of Tiki“ ist die Faszination zurück

Eine aufregende Reise in einen der exotischsten Abschnitte der amerikanischen Popkultur.

Das Armchair Travelling Guerilla Filmteam war 3 Jahre rund um den Globus unterwegs um exklusives Filmmaterial zusammenzutragen. Unter anderem auf diversen Inseln in der Südsee, in Hawaii, Kalifornien, Florida und quer durch Europa. Diese umfangreichen Aufnahmen wurden noch durch seltenes Archivmaterial ergänzt. Erzählt wird in drei Kapiteln der Ursprung des Südsee-Mythos, die Blütezeit und der Untergang des Tiki-Style, als Südsee-Pop Mainstream war und schließlich das heutige Revival.

Auf den Spuren Tikis begegnet man in dieser Dokumentation allen Größen der alten und neuen Tikiszene: U.a. **Donn the Beachcomber** (Lebemann, Weltenbummler und Erfinder der Südsee-Bar), **Trader Vic** (Der Vater der weltweiten Tiki-Bar-Kette), **Martin Denny** (der Hohepriester der Exotica Musik), **Bob van Oosting & Leroy Schmalz** (Tikis und Südseedekor seit sechs Jahrzehnten.Oceanic Arts), **Ray Buhen** (ein Schüler von Donn the Beach. Gründer des Tiki Ti in Los Angeles), **Muk von den Bali Hai Boys** (Prototyp des Inselaussteigers. Lebt seit den 50ern auf Moorea), **Edgar Leeteg** (Erfinder des Velvet Paintings), **Eric Askew** (Velvet Painting Schüler von Leeteg), **Sven Kirsten** (Autor des Book of Tiki), **Otto von Stroheim** (Herausgeber der TikiNews und Veranstalter der TikiOasis), **Jeff Berry** (Das Cocktail-Genie, hat alle verschollenen Rezepte von Donn und Vic recherchiert), **Shag** (der erfolgreichste Künstler der Tiki-Szene), **Bosko** (Tiki-Schnitzer der ersten Stunde), **Gecko** (Schnitzer auf Hawaii), **Danny Gallardo** (Schnitzer in Kalifornien), **Von Franco** (Schüler von Ed Roth), **Greg Escalante** (Lowbrow Art Experte, Kurator des Juxtapoz Magazins), Douglas Nason (Gallerist), **Desoto Brown** (Archivar des Bishop Museums in Honolulu), **Moritz R** (deutscher Tiki-Künstler, früher „Der Plan“), **Bamboo Ben** (Veredelt die Villen der Promis in Hollywood komplett in Bambus), **Crazy Al** (der verrückteste Vogel der neuen Tiki-Szene. Schnitzt mit dem Beil, trommelt und singt gleichzeitig), **King Kukulele** (Die Stimme der neuen Tiki-Szene. Moderiert alle großen Events: TikiOasis, Hukilau, London Luau), **Holden Westland** (Tiki-Großunternehmer. Gründer der Mug-manufaktur Tikifarm), **Don Tiki** (erfolgreichste Revival Band), **I Belli di Waikiki** (italienische Hawaii-Band), **The Millionaire von Combustible Edison** (legendäre Easy Listening Combo mit Tiki-Touch), **Cyril Leuvre** (vom Ukulelen-Club de Paris)...Quasi ein who is who des Tiki.

Zu sehen sind alte Tiki-Tempel wie z.B das Maikai in Fort Lauderdale, diverse Trader Vic's Filialen, Sam's Seafood, Bahooka, Tiki Ti, Kahiki, die Ruinen des Taharaa in Tahiti etc.